

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 19.11.2019

Anfrage Nr.: 0088/2019/FZ
Anfrage von: Stadträtin Mirow
Anfragdatum: 06.11.2019

Betreff:

Verfügbarkeit von Proberäumen für Bands

Schriftliche Frage:

1. Wie stellt sich das städtische Angebot von Proberäumen dar? Plant die Stadt, dieses gegebenenfalls zu erweitern und wenn nicht, warum?
2. Sind womöglich Unterstützungsmaßnahmen für junge Bands geplant, die Proberäume von privat buchen müssen? Gibt es eine städtische Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für die oben genannten Themen?
3. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für "aufstrebende" Veranstalter?

Antwort:

1. Das städtische Angebot von Proberäumen ist beschränkt auf die vorhandenen Probe- und Medienräume im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum Dezernat 16. Diese können bei Vakanz zu günstigen Konditionen durch junge, erwerbswirtschaftlich orientierte Musiker*innen und Bands angemietet werden. Voraussichtlich sind weitere Proberäume im neuen Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum „Alte Stallungen“ in der Südstadt geplant. Für Kinder und Jugendliche bietet das Haus der Jugend eine Disco-Räumlichkeit, die auch als Proberaum für Musikbands genutzt werden kann. Während der Neubauphase ist jedoch keine Raumüberlassung möglich.
2. Die Stadt Heidelberg unterstützt junge ambitionierte Bands bei der Raumsuche und Raumvermittlung auch im privaten Sektor. Ansprechpartnerin ist die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft im Amt für Stadtentwicklung und Statistik: kreativwirtschaft@heidelberg.de
Für den Bereich Zwischennutzungen, das heißt temporär zur Verfügung stehender, in der Regel günstiger (Probe-)Räumlichkeiten ist die durch das Amt für Stadtentwicklung und Statistik/Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft beauftragte Agentur „Team Z“ beratend und vermittelnd zuständig: info@team-zwischennutzungen.de

3. Für „aufstrebende“ Veranstalter und Künstler*innen besteht die Möglichkeit, für einzelne kulturelle Projekte (zum Beispiel Konzert) eine Projektförderung beim Kulturamt zu beantragen.

Mit der seit 01.09.2019 eingeführten Live-Musikförderung sollen zudem Heidelberger Clubbetreiber*innen dabei unterstützt werden, Konzerte zu veranstalten. Es sollen Auftrittsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler aus HD und der MRN geschaffen werden.

Darüber hinaus unterstützt die Stadt Heidelberg die unternehmerische Entwicklung von Kultur- und Kreativschaffenden mit einem eigenen Förderprogramm. Das Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) steht mit einem Volumen von 40.000 Euro jährlich zur Verfügung. Die Förderstatuten sehen vor, dass Kultur- und Kreativschaffende, die ihren Sitz in Heidelberg haben und primär erwerbswirtschaftlich orientiert sind, eine Projektförderung in Höhe von bis zu 1.000 Euro bekommen können, in begründeten Einzelfällen bis zu 5.000 Euro. Gefördert werden Maßnahmen und Projekte, die den Zweck der (Erst-)Präsentation oder -darstellung des Unternehmens oder Betriebs, der Vermarktung seiner Produkte oder der Erschließung neuer Zielgruppen verfolgen und solche Maßnahmen, die den Kultur- und Kreativwirtschaftsstandort Heidelberg besonders bewerben oder als gemeinschaftliche Maßnahme mehrerer Unternehmen angelegt sind.